Wohin mit Plastikblumentöpfen?

Die Pflanzzeit ist im vollen Gange und wenn Geranien und Petunien endlich hübsch aus Fenster- und Balkonkästen leuchten, bleiben eine ganze Menge Abfall und manchmal ein ratloser Verbraucher zurück. Plastikblumentöpfe und Pflanzpaletten tragen zwar meist ein Recyclingzeichen, aber dürfen sie wirklich als Verpackung im gelben Leichtverpackungscontainer entsorgt werden?

„Sie dürfen!“, beruhigt Ebersbergs Abfallberaterin Agnes Gehrer. Und sie hat noch einen weiteren Tipp parat: „Wer Wert auf eine stoffliche Verwertung seiner Plastiktöpfe legt, kann sie auch direkt in den Hartplastikcontainer am Wertstoffhof geben. Aufgrund der sortenreinen Sammlung ist die Recyclingquote hier besonders hoch.“ In beiden Fällen sollten die Töpfe allerdings keine Erde mehr enthalten. Einmal ausklopfen reicht aber, ausspülen muss nicht sein.

Die großen Plastiktöpfe, die im Gartenfachhandel zum Bepflanzen angeboten werden gehören übrigens nicht in den Verpackungscontainer. Aber auch sie werden kostenlos am Wertstoffhof beim Hartplastik angenommen. Kaputte Blumentöpfe aus Ton sind im Bauschuttcontainer richtig aufgehoben. Gärtnereibetriebe allerdings müssen sich wegen der Entsorgung ihrer Blumentöpfe an die bestehenden gewerblichen Rücknahmesysteme anschließen.

Weitere Fragen zu diesem Thema beantworten gerne Frau Lang und Frau Gehrer unter Tel. 08092/8255-51!